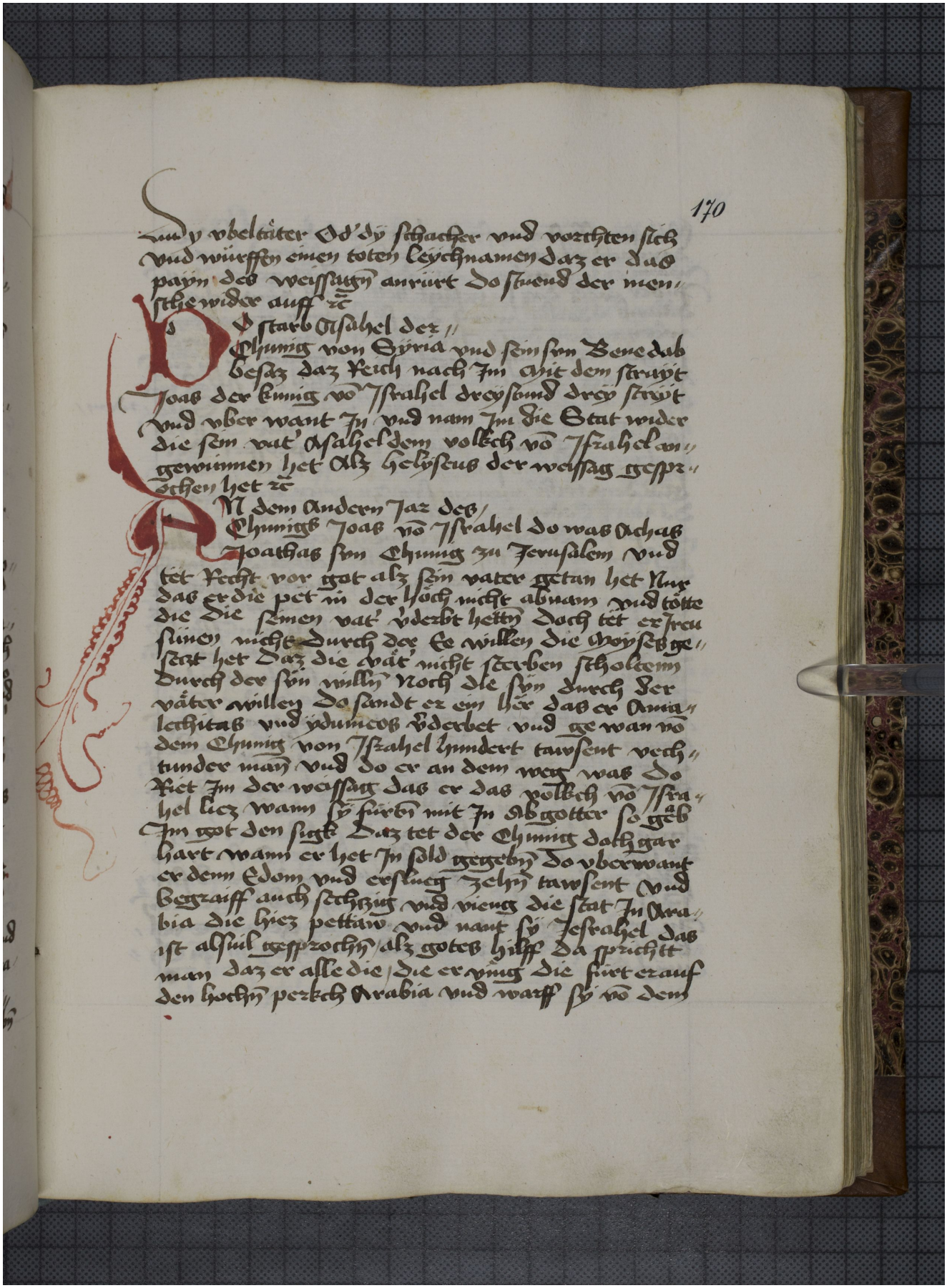
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=329
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



und vbeltäter Od'dy sichacher vnd vertilgten sich
vnd würffen einen toten leychnamen daz er das
payn des weissagen anrürt Do stund der men-
schlich wider auff ꝛc

Do starb Asahel der
Chunig von Syria vnd sein sun Benedab
besaz daz reich nach Jm Mit dem strayt
Joas der kunig vo Israhel drey stund drey strayt
vnd vber want Jn vnd nam Jm die Stat wider
die sein vat' Asahel dem volkch vo Israhel an-
gewinnen het Alz helysaus der weissag gespr-
ochen het ꝛc

An dem andern Jar des
Chunigs Joas vo Israhel do was Achas
Joathas sun Chunig zu Jerusalem vnd
tet recht vor got alz sein vater getan het Nur
das er die pet in der höch nicht abnam vnd tötte
die die seinen vat' vderbt hetten Doch tet er reu
sunen nicht durch der ee willen die Moyses ge-
sezt het Daz die vät' nicht sterben scholten
durch der sun willen Noch die sun durch der
väter willen Do sandt er ein her das er Amas-
lechitas vnd Edumeos vderbet vnd gewan vo
dem Chunig von Israhel hundert tausent vech-
tunder man vnd do er an dem weg was do
riet Jm der weissag das er das volkch vo Isra-
hel liez wann sy fürten mit Jn Abgotter so gab
Jm got den sigk Daz tet der Chunig doch gar
hart wann er het Jn sold gegeben Do vberwant
er dem Edom vnd erslug zehen tausent vnd
begraff auch sechzig vnd vieng die stat Jn Sera-
bia die hiez petraw vnd nant sy Jesrahel das
ist alsuil gesprochen alz goteß hilff Da sprichtt
man daz er alle die die er vnig die fürt er auf
den hochen perkch Arabia vnd warff sy vo dem